

Infoblatt der Elisabethschule



Jahrgang 2 – Nr. 1 · Marburg, September 2000

Austausch · Schülerzahlen · Personalien · Praxisprofessor · Öffnungs- und
Gesprächszeiten · Renovierung · Besuche · Schulfest 2000 · Klassen- und
Studienfahrten · Ausstellung · Theater · Küche · Im Ausland · Israel-Austausch ·
Studienfahrten · Nachlese zum Schuljahr 1999/2000 · Förderverein · Redaktion

Alle Infoblätter in der Übersicht

Austausch

Unter der erfahrenen Regie von Frau Uta Wendel und Frau Silvia Röder verlief der Gegenbesuch von 12 Austauschschülerinnen unserer englischen Partnerschule Redland High School, Bristol. Alles sogar das (englische) Wetter - spielte mit, um den Aufenthalt der englischen Gäste mit ihrer Lehrerin Laison Levinson erfolgreich zu gestalten.

Nach wie vor sind wir auf der Suche nach englischen und französischen Partnerschulen. Wer immer über Kontakte verfügt, möge uns dabei unterstützen.

[nach oben ▲](#)

Schülerzahlen

Zu Beginn des neuen Schuljahres besuchen 1.130 Schülerinnen (686) und Schüler (444) 22 mehr als 1999/2000 - die 31 Klassen der Sekundarstufe I (829) und 4 Klassen der Jahrgangsstufe 11 sowie 11 Tutorengruppen unserer Oberstufe (Sek. II, 301). 659 Schülerinnen und Schüler kommen aus der Stadt Marburg, 471 aus dem Landkreis.

[nach oben ▲](#)

Personalien

Mit großer Freude wurden am 1. Schultag sieben neue Kolleginnen und Kollegen begrüßt. Es sind dies:

- Frau Jutta Braun-Elwert (Bio/Sp)
- Herr Karl Goecke (M/Sp/Inf)
- Frau Katja Hofmann (D/Mu)
- Frau Silvia Lerch (D/Sk)
- Frau Sabine Liedtke (M/eR)
- Herr Peter Driehsen (D/Sk)
- Herr Rüdiger Weyer (M/eR)

Sie übernehmen die Stellen der pensionierten Kollegin Frau Ursula Gromes (M/Ch) und der Kollegen Georg Wieder (D/Ku), Karl Prätorius

(stellv. Schulleiter, M/Ph) und erlauben uns die fast 100-prozentige Erteilung des planmäßig vorgesehenen Unterrichts.

Den ausgeschiedenen Lehrkräften sei an dieser Stelle nochmals für die vielen Jahre engagierter Arbeit herzlich gedankt.

[nach oben ▲](#)

Praxisprofessor

Seit Schuljahresbeginn unterrichtet Prof. Dr. Thomas Jahnke – im Hauptberuf Didaktiker an der Universität Potsdam – eine Klasse 11 in Mathematik. Sein Anliegen, während eines Forschungssemesters Theorie und Praxis aufeinander zugehen zu lassen, wird von den Schülern seiner Klasse 11 b nachhaltig begrüßt. Auch wir bedanken uns herzlich und würden uns über Nachahmer freuen.

[nach oben ▲](#)

Öffnungs- und Gesprächszeiten

Das Schulsekretariat ist täglich von 07.00 bis 16.00 Uhr mit Ausnahme der Zeit von 08.50 bis 09.30 Uhr und 13.30 bis 14.30 Uhr geöffnet. Die Schülersprechstunde des Schulleiters ist regelmäßig montags von 13.10 bis 14.00 Uhr, die Elternsprechstunde montags von 15.30 bis 17.00 Uhr (Anmeldung erforderlich).

[nach oben ▲](#)

Renovierung

Auch während der diesjährigen Sommerferien bevölkerten Handwerker die Klassenräume und Flure der Elisabethschule. 5 Klassenräume wurden neu gestrichen, eine beleuchtete und große Anschlagtafel montiert und die Stromversorgung der Schule erneuert.

[nach oben ▲](#)

Besuche

- Am 05.09.2000 informierten sich 3 CDU-Stadtratsmitglieder (Frau Dersch, Frau Gottschlich und Herr Heck) über die räumliche und personelle Situation an der Elisabethschule. Während des Rundgangs äußerten die Parlamentarier Verständnis für die Um- und Ausbauwünsche unserer Schule.
- Bereits zum 2. Mal berichteten Auszubildende der Sparkasse Marburg-Biedenkopf in der Elisabethschule über die Voraussetzungen einer erfolgreichen Bewerbung und über Anforderungen der Berufspraxis in einem Bankinstitut. Der Besuch fand im Sozialkundeunterricht der Klasse 9 bei Frau Silvia Lerch statt.
- Auf Einladung von Frau Kraatz (Geschichte) und Frau Müller-Mennenöh (Russisch) hielt am 11.08.2000 Viktor Ivanovitsch Djomin, Dozent für Deutsch und Englisch an der Staatlichen Technischen Universität Moskaus, im Geschichtsleistungskurs der Jahrgangsstufe 13 einen Vortrag über die jüngste Geschichte Russlands (Perestrojka und Zerfall der Sowjetunion) und beantwortete als "Zeitzeuge", als Beobachter und Betroffener konkrete Fragen der Schüler nach den gegenwärtigen Lebensumständen in Russland.

- Während des Sportfestes am 30. August gaben die zwei Basketball-Profis des BC Universa Marburg, Kunze und Keil, eine Kostprobe ihres Könnens. Dies war umso interessanter, als Alexandra Keil die Betreuung einer Basketball AG für Mädchen der Elisabethschule übernommen hat.
- Anlässlich ihres 40-jährigen Abiturjubiläums trafen sich am 5. August 15 ehemalige Schülerinnen der Elisabethschule. Voller Wiedersehensfreude und Erinnerungen nahmen die aus der ganzen Republik angereisten Damen Platz im Lehrerzimmer. Kommentar: "Ach so sieht das aus! Hier durften wir früher nie herein."
- Einen weitgereisten Gast begrüßten die Klasse 9 und ihre Religionslehrerin Jutta Soltendieck-Vuraldi am 12. September: Frau Gisela Spier-Cohen, jetzt wohnhaft in Toronto/Kanada, besuchte zum 5. Mal ihre alte Heimat. Sie berichtete von ihrer Kindheit und Jugend in Momberg, der ab 1933 einsetzenden Verfolgung ihrer jüdischen Eltern, ihrer Deportation in die KZs Theresienstadt und Auschwitz und von ihrer neuen Heimat in Kanada. Frau Spier-Cohen hat die Stationen ihres Lebens auf einem Video der Landeszentrale für politische Bildung und des Fritz-Bauer-Instituts ausführlich beschrieben. Es ist über Frau Neumann käuflich zu erwerben oder in der Stadtbildstelle auszuleihen.

Schulfest 2000

Nach dem Schock des nächtlichen Gewitters und nach heftigen Regenfällen noch 30 Minuten vor dem offiziellen Beginn kam mit den ersten Sonnenstrahlen beste Schulfeststimmung auf: Mehr als 2.500 Besucher bevölkerten die zum Erlebnis- und Freizeitpark umgestalteten Pausenhöfe, Klassenräume und Hallen der Elisabethschule. Würstchen, Käse- und Wurstbrötchen, Kuchen, Kaffee, Sekt für die Oldies und Getränke aller Art fanden reißenden Absatz, vor den Geister- und Gruselkabinetten bildeten sich lange Schlangen, Zirkus-, Tanz-, Theater- und Karaokeeinlagen wurden beklatscht und wo sonst Autos parken, flitzten Inlineskater, Skateboards und Bobbycars um die Wette.

Ein echtes Schulfest, das ganz auf das Engagement und die Mitarbeit von vielen Schülern, Eltern und Lehrern aufbaute. Besonderer Dank gebührt den Mitgliedern des Schulfestausschusses:

Frau Sigrid Feuring, Frau Regina Debus, Frau Dorothee Will, Herr Karl Otto Beckmann, Herr Walter Schwitalla, Herr Torsten Weller, Anne Behrens, Maria Boltz, Annika Feuring, Gesa Koschinsky, Frau Kahnwald, Frau Lesny, Frau Pfefferl, Frau Salmen-Pfeiffer und Herr Löhr.

Begünstigt vom schönen Spätsommerwetter fand am 30. August das traditionsgemäße Sportfest für die Klassen 5, 6 und 7 statt. Im Klassenverband wetteiferten 450 Mädchen und Jungen beim Rundlauf um das Schulgebäude, beim Dreibeinlauf, beim Torwandwerfen oder beim Papiercontainerrennen um Platz und Sieg.

nach oben ▲

Klassen- und Studienfahrten

August/September ist Klassenfahrtzeit für die Jahrgangsstufe 6. Drei Tage lang geht es in die umliegenden Jugendherbergen und Ferienheime, so etwa die Klassen 6 a und 6 e mit ihren Lehrern Marion Benz-Hoff, Stefan Müller, Oliver Koberstein und Corinna Fricke, die nach Gladenbach-

Weidenhausen führen. In Zusammenarbeit mit dem Freizeit- und Erlebniszentrum des BSJ (Verein zur Förderung bewegungs- und sportorientierter Jugendsozialarbeit e.V.) konnten die Schülerinnen und Schüler an Geschicklichkeitsspielen (als Höhepunkt konnten sie sich beispielsweise von ihren Mitschülern an einem Seil befestigt in "Baumwipfel" hochziehen lassen) und Nachtaktionen teilnehmen. Der BSJ bietet verschiedene Programme an, je nach Alter und Interessen.

Darüber hinaus boten Wasserbombenschlachten, Einführungen in die Orientierung mit und ohne Hilfsmittel, Gruppenspiele verschiedenster Art und ein Besuch im Schwimmbad genug Abwechslung, so dass alle Beteiligten eine schöne Zeit verbrachten.

O. Koberstein

[nach oben ▲](#)

Ausstellung

25 Jahre Geschichtswettbewerb um den Preis des Bundespräsidenten mit vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie Preisträgern aus der Elisabethschule waren Anlass genug, das Angebot der Körber-Stiftung anzunehmen und die Wanderausstellung mit den jeweiligen Preisträgerarbeiten vom 04.09 bis 27.09 in der Pausenhalle der Elisabethschule zu zeigen. Ein herzliches Dankeschön an die Sponsoren **Kulturamt der Stadt Marburg** und **Sparkasse Marburg-Biedenkopf**, den Leistungskurs Geschichte von Frau Kraatz (Jgst. 13) für die Aufbauarbeiten und Herrn Dr. Volker Fischer für die umsichtige Vorbereitung und Organisation des Projekts.

[nach oben ▲](#)

Theater

Eine Freude war es, die "Große Plage" über sich ergehen zu lassen. 14 Mädchen und 2 Jungen der Theater AG um Frau Jutta Kahnwald zeigten ihre neue Produktion in 3 mit viel Applaus bedachten Aufführungen. Dank der vom Förderverein unserer Schule gespendeten Bühnenelemente konnte in unserer Pausenhalle sogar die Illusion eines Bühnenraums erzeugt werden.

Schülerinnen und Schüler mit Lust auf Theater sind zum Mitspielen eingeladen. Auskunft erteilt Frau Kahnwald.

[nach oben ▲](#)

Küche

Küche komplett! Seit 18. September kann in unserer Schulküche an 4 Herden gekocht, in 4 Röhren gebacken, an 4 Spülbecken gespült, eine Mikrowelle und eine Spülmaschine genutzt und wie schon zuvor an einem großen Tisch festlich diniert werden. Ein Dankeschön an den Initiator der Küchenidee, Herrn Dr. Wulff, an den Financier, die Stadt Marburg, und an die "Küchenchefin" Frau Christiane Pfefferl.

Wir suchen für eine 4-wöchige AG "Vorweihnachtliches Backen" eine sachkundige Betreuung. Bitte Kontaktaufnahme mit Frau Pfefferl, Tel. 92 46 68

[nach oben ▲](#)

Im Ausland

Viele Elisabethschüler halten sich zur Zeit für längere oder kürzere Zeit im Ausland auf. So weilen z.Z. Mario Effendy, Sarah Grabowski, Markus Pepler, Theresa Siegl und Philipp Stompfe in den USA, Maria Boltz in

Portugal, Katja Grundmann in Australien, Mareike Hopf in Chile, Friederike Rosenberg in England und Janina Schmid in Neuseeland. Sie alle grüßen wir herzlich und hoffen, dass sie unser Infoheft über www.elisabethschule.de lesen können.

Bei diesen Weiten kommt einem ein 10-Tages-Trip nach Rom, auch wenn es zu einem Weltjugendtreffen ging, wie ein Spaziergang vor. Sehr beeindruckt war Michael Wohland dennoch von der "ewigen" Stadt, von der Hitze, den Menschenmassen und von den Gottesdiensten mit Papst Paul im Petersdom und auf freiem Feld. Schlusssatz seines kurzen Berichtes: "Was mich eigentlich gewundert hat ist, wie stark die Jugend an etwas glaubt und auf etwas vertraut, das sie nie gesehen hat bzw. sieht."

Am Dienstag, dem 05.09.2000, folgten 17 Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 und drei Englischlehrerinnen und -lehrer mit Spannung einer Einführung in die Arbeit mit der Lern-CD-ROM "English Coach 2000", die auf unser Lehrwerk zugeschnitten ist. Eva Ossanna (8 b) stellte die Vielfalt der Vokabel-, Grammatik- und "Action"-Übungen unterhaltsam und unter Einbeziehung des Publikums vor. Diese Lern-CD-ROMs, die es auch zu den anderen Bänden des Lehrwerkes gibt, sind für alle Schüler gedacht, die gerne mit dem Computer lernen und sollen besonders lernschwache Schüler motivieren. Der Erwerb der CD-ROM in Schullizenz wird derzeit erwogen.

Vielen Dank an Eva für die gelungene Vorführung und Herrn Mettlen vom Cornelsen-Verlag für seine freundliche Unterstützung.

I. Seiffert

[nach oben](#) ▲

Israel-Austausch

Am 27. September brechen 4 Elisabethschülerinnen in Begleitung von Frau Regina Neumann und den Referendarinnen Anke Wombacher und Inga Höhne als Teilnehmer einer Gruppe Marburger Schülerinnen und Schüler zum Gegenbesuch nach Israel auf. Erstes Ziel ist das Arab College for Education in Haifa, dann folgen Aufenthalte in arabisch-israelischen Familien und eine Rundreise durch Israel. Einen herzlichen Dank an dieser Stelle an den Vorsitzenden der jüdischen Gemeinde Marburgs, Herrn Amnon Orbach, der zum wiederholten Mal die Leitung des Unternehmens übernommen hat.

[nach oben](#) ▲

Studienfahrten

Wohlbehalten und voller Eindrücke sind unsere Tutorengruppen des Jahrgangs 13 von ihren Studienfahrten zurückgekommen:

- Tutorengruppen Harder und Kreis aus Italien
- Tutorengruppe Kraatz aus Freiburg
- Tutorengruppe Kutschera aus London
- Tutorengruppe Schmelz aus Wien und die
- Tutorengruppe Wendel aus Frankreich

[nach oben](#) ▲

Nachlese zum Schuljahr 1999/2000

- Am 7. Juni führte die damalige 5 e eine Exkursion zum Flughafen

Frankfurt/Main durch. Begleitet von Frau Fricke, Herrn Koberstein und Herrn Müller besichtigte die Klasse zunächst beide Terminals, bevor sie dann in Kleingruppen aufgeteilt wurde und mit einem Fragebogen bewaffnet eine Umfrage u.a. zum Reiseverhalten der Fluggäste durchführte. Den Abschluss der Exkursion bildete eine Führung über die Rollbahn. Die Befragung wurde im Sozialkundeunterricht ausgewertet und deren Ergebnisse im Klassenraum ausgehängt.

O. Koberstein

- Dank einer Spende des Fördervereins und des Vereins der Ehemaligen unserer Schule konnten 40 Schülerinnen und Schüler aus 30 Klassen und 6 Tutorengruppen zusammen mit ihren besonders guten Zeugnissen Buchpreise mit in die Ferien nehmen. Vielen Dank an die Spender!
- Einen besonderen Abschluss fand für die Klasse 9 c und ihre Lehrerin Frau Ries ein Unterrichtsprojekt im Englischunterricht. Unter Anleitung von Herrn Jai wurde in der Schulküche ein indisches Mahl zubereitet. Zumindest über den betörenden Duft konnte die gesamte Schüler- und Kollegenschaft partizipieren.
- 320 Schülerinnen und Schüler der Elisabethschule, begleitet von 29 Lehrkräften, gehörten am 19. Juni mit zu den ersten Besuchern auf dem Expogelände. Übereinstimmendes Urteil: eine lohnende Exkursion in die Welt des 21. Jahrhunderts.
- Einen vom Kultusministerium empfohlenen Film über die Lebensumstände eines unserer Urahnen sahen am 20. Juni 180 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5, 6 und 7 im Rex. Star des Spielfilms war der Alpenurbewohner Ötzi.
- Am Freitag, dem 1. September 2000, fand auf dem Marburger Schloss eine BATNIGHT für die Klasse 5 b statt. Maren Prigge, Schülerin des Biologie-Leistungskurses in der Jahrgangsstufe 13, vermittelte den SextanerInnen ihr Wissen über Fledermäuse, das sie im Rahmen einer größeren Arbeit erworben hat. Mit einem kleinen Fotovortrag erfuhren die SextanerInnen Grundlagen über die Biologie und Gefährdung der Fledermäuse. Sie machten spielerisch, mit Gummibärchen als Beute, die Erfahrung, dass zum Fangen der Insekten die Flügel wichtig sind. Außerdem sahen sie die Tiere fliegen und hörten über Detektoren ihre Echolotrufe. Zwar flogen wegen des schlechten Wetters nicht so viele Tiere wie gewöhnlich, aber alle konnten trotzdem mit dem Erlebnis zufrieden sein. Nachdem die SextanerInnen noch die Trockenpräparate verschiedener Fledermausarten betrachtet hatten, wurden sie mit einer Fledermaus aus Lakritz verabschiedet.

Chr. Pfefferl

- Projekttag in der Klasse 6 e: Der Klassenraum hatte sich in eine Werkstatt verwandelt, wo die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen zum Thema Luft arbeiten konnten. Versuche aus der Biologie, Physik, Chemie standen neben einem englischen Kreuzworträtsel oder der Erfindung einer Lügengeschichte zur Auswahl. Am Ende des Vormittags sah man zufriedene aber erschöpfte Gesichter. Die Rückmeldung in der Abschlussrunde war überaus positiv. Es hatte Spaß gemacht, war eine der

durchgehenden Äußerungen. Es sei aber auch anstrengender gewesen als ein normaler Schulvormittag. Erfreulich war die engagierte Mitarbeit der Schülerinnen und Schüler, die auch Tage später ohne Unterlagen noch genau Auskunft über die Experimente und ihre Ergebnisse geben konnten.

Chr. Pfefferl

[nach oben](#) ▲

Förderverein

Wissen Sie, was der **Förderverein** mit einem Monatsbeitrag von DM 5,- alles machen kann und schon gemacht hat?

- Verbesserung der EDV-Ausstattung
- Anschaffung von Instrumenten für das Schulorchester
- Bühne, Beleuchtung und Kulissen für die Theater-AG's
- Erhalt des Bootshauses
- Einzelbeihilfen zu Fahrten und Unternehmungen

Ist Ihr Beitrag auch dabei?

**Informationen und Beitrittsformulare im Sekretariat
oder bei Frau Sigrid Feuring, Schwanallee 13, 35037 Marburg, Tel.
25413**

Spendenkonto Förderverein Elisabethschule

Konto-Nr. 1020006370 Sparkasse Marburg-Biedenkopf

(steuerlich abzugsfähig)

[nach oben](#) ▲

Redaktion

Karl Heinz Fuchs, Ingeborg Klug, Ingrid Damm

[nach oben](#) ▲